

Hidden Champions Tour 2019




Dirk Fischer und Jürgen Dumschat (v.l.) Quelle: Patriarch

Patriarch Classic TSI „rockt“ die Hidden Champions Tour 2019

Bereits zum zwölften Mal bereicherte im September dieses Jahres das beliebte Veranstaltungsformat von Jürgen Dumschat einmal mehr die deutsche Finanzberaterszene. Jüngst erst vom Private Banker Magazin „als von Vermögensverwaltern besonders empfohlenes Informationsmedium“ gekrönt, traten die diesjährigen sechs „Hidden Champions“ aus den Häusern **ansa capital management GmbH**, **CSR Beratungsgesellschaft mbH**, **Grohmann & Weinrauter IAM GmbH**, **AEGON / Kames Capital Investment & Co.**, **PEH Wertpapier AG** und **Patriarch Multi-Manager GmbH** in die großen Fußstapfen ihrer Vorgänger. Denn aus so manchem damaligen Hidden Champion ist heute, einige Jahre später, bereits ein milliardenschwerer Blockbuster-Fonds geworden.

Ein Déjà-vu für die Patriarch

Einer der aus einer Vorauswahl von 27 Bewerbern von AECON Geschäftsführer Jürgen Dumschat selektierten sechs finalen Hidden Champions, erlebte diese Auszeichnung bereits zum zweiten Mal. Bereits im Jahre 2010 war die Patriarch Multi-Manager GmbH schon einmal als „Hidden Champion“ geadelt worden und damals mit einem ihrer Dachfondsmandate vertreten. Dieses Mal wurde mit dem **Patriarch Classic TSI (WKN: HAFX6Q)** ein Aktienfondsmandat der Patriarch als besonders potentialstarker Fonds vorgestellt.

Ein nachvollziehbares Urteil

Kein Wunder, dass der Patriarch Classic TSI Jürgen Dumschat bei seiner Vorauswahl ins Auge sprang. Die Performer-Redaktion hat hier noch einmal die Eckdaten zum Fonds zur Roadshow Mitte September 2019 für Sie zusammengestellt:

Auflage vor knapp 5,5 Jahren. Bisherige Gesamtperformance gut 77% nach laufenden Spesen. Oder 10,7% Rendite p.a. seit Auflage nach laufenden Spesen. YTD-Ergebnis 14% Rendite. Gute 72 Millionen Fondsvermögen. TER 1,78% p.a.. Ausschüttung in 2018 = 2%.

Soviel zu den nackten Zahlen. Aber entscheidend ist ja immer die Konsistenz und Wiederholbarkeit des Investmentansatzes. Dafür steht beim Patriarch Classic TSI der Ansatz der „Relativen Stärke“ nach Robert Levy's Studie aus dem Jahre 1968 als langjähriger Beleg. Außerdem fußt das Fondskonzept auf ein zusätzlich langjährig sehr erfolgreiches Musterportfolio aus dem Finanzmagazin „DER Aktionär“. Dieser rein quantitative und regelbasierte Investmentansatz überlässt nichts dem Zufall und konnte die Besucher der Hidden Champions Tour absolut in ihren Bann ziehen. Maßgeblich unterstützt wurde die Patriarch bei ihrer Teilnahme übrigens von Hauck & Aufhäuser, der Börsenmedien AG und der MEIN Geld Redaktion.

Performer drückt die Daumen, dass vor den sechs diesjährigen Hidden Champions hoffentlich eine ähnlich glorreiche Entwicklung liegen mag, wie vor so manchem Vorgänger aus der Vergangenheit.

Die Berater zumindest werden bei dieser guten Vorauswahl an qualitativ hochwertigen Fondsideen sicherlich kein Problem bei der Wahl ihrer persönlichen Favoriten für ihre individuellen Kunden haben.

